

Gebühren der Abwasserentsorgung der Stadt Schmölln

Bericht zur Kalkulation 2024-2027

- 1 Anlass
- 2 Organisatorische und rechtliche Grundlagen
- 3 Ermittlung des Betriebsergebnisses 2021 - 2023
- 4 Grundlagenermittlung und methodische Vorgehensweise bei der Kalkulation
 - 4.1 Methodische Änderungen gegenüber der Vorperiode
 - 4.2 Kostenermittlung und Kostenverteilung
 - 4.3 Prognostizierte Mengen
- 5 Ergebnisse der Kalkulation der Gebührenperiode 2024 – 2027
- 6 Handlungsempfehlung

1 Anlass

Mit Beschlussfassung durch den Stadtrat am 15.04.2021 (Beschluss-Nr. B 0442/2021 vom 15.04.2021) und nach Bekanntmachung am 22.05.2021 im Amtsblatt trat die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schmölln (BGS-EWS) vom 21. April 2021 aufgrund des Vorankündigungsbeschlusses Nr. B 0333/2020 vom 05.11.2020 rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft. Die festgeschriebenen Gebührensätze wurden durch Vorkalkulation für die Jahre 2021 bis 2023 ermittelt. Zum 31.12.2023 läuft die aktuelle dreijährige Gebührenperiode 2021-2023 aus. Es macht sich daher eine Vorkalkulation der nachfolgenden Gebührenperiode erforderlich. Nach § 12 Absatz 2 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG)¹ sind die Kosten der Einrichtung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln, wobei nach Absatz 6 der Kalkulationszeitraum vier Jahre nicht überschreiten darf. Die vorliegende Kalkulation umfasst mit den Jahren 2024-2027 einen Zeitraum von vier Jahren.

2 Organisatorische und rechtliche Grundlagen

Die Stadt Schmölln betreibt gemäß § 1 der Entwässerungssatzung (EWS)² eine öffentliche Anlage zur Abwasserbeseitigung. Diese öffentliche Anlage entsorgt das Gebiet der Stadt Schmölln in den Gebietsgrenzen bis 31.12.2018. Für die zum 01.01.2019 neu eingemeindeten Ortsteile erfolgt die Abwasserbeseitigung über den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) und die Gemeindewerke Oberes Sprotental (GWOS) jeweils aufgrund separater Satzungsregelungen. Gemäß § 1 Nr. 2 der BGS-EWS i. V. m. §§ 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Thüringen (ThürKAG)³ erhebt die Stadt für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen von den Benutzern Benutzungsgebühren. Nach § 12 Absatz 2 Satz 1 ff. ThürKAG soll das Gebührenaufkommen die Kosten der jeweiligen Einrichtung decken, jedoch im Falle eines Benutzungszwangs nicht überschreiten (Kostendeckungsgebot und

¹ Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. September 2000

² Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung der Stadt Schmölln (Entwässerungssatzung – EWS-) vom 28. Mai 2002, zuletzt geändert am 24.03.2011

³ Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. September 2000

Kostenüberschreitungsverbot). Gemäß § 12 Abs. 6 ThürKAG sollen eingetretene Kostenunterdeckungen in der folgenden Kalkulationsperiode ausgeglichen werden, eingetretene Kostenüberdeckungen müssen in der folgenden Kalkulationsperiode ausgeglichen werden. Dazu war zunächst die Ermittlung des Betriebsergebnisses 2021-2023 erforderlich.

3 Ermittlung des Betriebsergebnisses 2021 - 2023

Angelehnt an die Entwicklungen der Sichtweise des Thüringer Oberverwaltungsgerichts (ThürOVG) wird statt des bisher verwendeten Begriffs „Nachkalkulation“ – der Begriff Kalkulation suggeriert Prognosen und ist damit irreführend für eine IST-Abrechnung - der Begriff „Betriebsabrechnung“ verwendet.

Die Ergebnisermittlung 2021 und 2022 war zum Zeitpunkt der Kalkulation bereits abgeschlossen, alle Angaben über Erlöse, Kosten und Mengen lagen vor. Auf Basis der bis zum 04.07.2023 in den Erlös- und Aufwandskonten erfolgten Buchungen wurden die voraussichtlichen Betriebsergebnisse für das Jahr 2023 berechnet. Im September 2023 fand eine nochmalige Überprüfung und Anpassung dieser Werte statt. Hinsichtlich der detaillierten Ergebnisermittlung wird auf den Bericht zur Betriebsabrechnung 2021-2023 vom 25.10.2023 verwiesen.

Insgesamt ergibt sich für die Jahre 2021-2023 eine Gesamtüberdeckung (Überschuss) über alle Kostenträger i. H. von 15.891 Euro, die sich auf die einzelnen Kostenträger wie folgt verteilt (Beträge in Klammern sind Kostenunterdeckungen, Beträge ohne Klammern Überschüsse):

	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS
(Unterdeckung) / Überdeckung / Jahr					
2021	74.351	324	79.708	47.286	(11.579)
2022	(96.713)	77	88.685	55.688	(19.241)
2023	(286.746)	28	68.303	40.229	(24.509)
Gesamtergebnis 2021-2023	(309.107)	428	236.696	143.203	(55.329)
Gesamtergebnis alle Kostenträger					15.891

In Umsetzung des Kostendeckungsgebot und Kostenüberschreitungsverbot erfolgt der Vortrag der Kostenüber- und unterdeckungen kostenträgergenau in die nächste Gebührenperiode.

4 Grundlagenermittlung und methodische Vorgehensweise bei der Kalkulation

Nach § 12 Absatz 2 ThürKAG sind die Kosten der Einrichtung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln, wobei nach Absatz 6 der Kalkulationszeitraum vier Jahre nicht überschreiten darf. Zu den ansatzfähigen Kosten gehören nach Absatz 3 insbesondere angemessene Abschreibungen von den Kosten der Beschaffung oder Wiederbeschaffung des Anlagekapitals sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Bei der Verzinsung bleibt der aus Zuwendungen und Beiträgen aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht.

4.1 Methodische Änderungen gegenüber der Vorperiode

Gegenüber der Gebührenkalkulation 2021-2023 wird die Anzahl der Kostenträger von fünf auf sieben erweitert. Der bisherige Kostenträger Fäkalschlamm wird für die neue Gebührenperiode differenziert und hinsichtlich der Beanspruchung der zentralen Kläranlage neu bewertet.

Neue Kostenträger	Charakteristik
Fäkalschlamm eigen	aus Grundstückskläranlagen <u>innerhalb</u> des Entsorgungsgebietes der Regiebetriebs AW (RB AW), Gebühr wird kalkuliert <u>inklusive</u> Transportkosten zur zentralen Kläranlage Schmölln (ZKA); durchläuft ZKA komplett
Fäkalschlamm fremd	aus Grundstückskläranlagen <u>außerhalb</u> des Entsorgungsgebietes der Regiebetriebs AW (RB AW), Gebühr wird kalkuliert <u>ohne</u> Transportkosten zur zentralen Kläranlage Schmölln; durchläuft ZKA komplett
Überschussschlamm fremd	aus Nachklärbecken öffentlicher Ortskläranlagen anderer Entsorger gereinigter und teilstabiler Überschussschlamm, der in der ZKA Schmölln entwässert wird, Gebühr wird ohne Transport kalkuliert; nur Teildurchlauf der ZKA

Bis 2023 war nur der im Gebiet des Regiebetriebs Schmölln anfallende Fäkalschlamm aus privaten Anlagen Teil der Kostenträgerrechnung. Fremder Fäkalschlamm aus privaten Anlagen außerhalb des eigenen Entsorgungsgebietes und Überschussschlamm aus gebietsfremden öffentlichen Kläranlagen wurden bisher über die Gegenbuchung der vereinnahmten Erlöse in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Die künftige Einbindung in die Kostenträgerrechnung gewährleistet eine einheitliche Betrachtung und erspart bisher separate Kalkulationen.

Geändert wird ab 2024 auch die Gewichtung der Mengen für die Kostenverteilung der Kostenstelle Kläranlage. Das bis 2023 geltende Verschmutzungsverhältnis von 1:20 (Verhältnis „normales“ Abwasser zu Fäkalschlamm) wird aufgrund neuerer Empfehlungen des Instituts für Wasserwirtschaft Halbach und eigener Referenzmessungen geändert. Dazu wird der Biochemische Sauerstoffbedarf (BSB) betrachtet. Der BSB gibt an, wie viel gelöster Sauerstoff in einer bestimmten Zeit für den biologischen Abbau der organischen Abwasserinhaltsstoffe benötigt wird. Für „normales“ Abwasser wird von einer Durchschnittskonzentration von ca. 600mg BSB/l ausgegangen, bei Schlämmen von einer Durchschnittskonzentration von ca. 5.000 mg BSB/l, es ergibt sich ein Konzentrationsverhältnis von ca. 1:8,3. Für die Kalkulation ab 2024 wird 1 m³ Fäkalschlamm (eigen und fremd) somit als 8,3 m³ Abwasseräquivalent für die Kostenaufteilung der Abwasserbehandlung in der Kläranlage Schmölln bewertet. Im Unterschied zu Fäkalschlämmen, die wie Abwasser den gesamten Prozess in der Kläranlage durchlaufen, wird Überschussschlamm erst in einem späten Prozessschritt, nach der aeroben Schlammstabilisierung zugeführt. Es wird von einem Anteil von 5 % der Inanspruchnahme des Gesamtprozesses ausgegangen. Somit ergibt sich ein Gewichtungsfaktor von 0,4 im Vergleich zum normalen Abwasser ($8,3 \times 5 \% = 0,4$).

Die Aufteilung der Kosten der Kostenstelle Mischwasserkanal erfolgte bisher pauschal nach der 3-Kanal-Methode im Verhältnis Schmutzwasser 40 % / Regenwasser privat 30 % / Regenwasser Straße 30 %. Künftig wird auf die tatsächlich erwarteten hydraulischen Einleitmengen abgestellt, es ergibt sich ein Aufteilungsmaßstab von Schmutzwasser Volleinleiter 39,3 % / Schmutzwasser Teileinleiter 0,7 % / Regenwasser privat 38,2 % / Regenwasser Straße 21,8 %.

Zudem wird künftig den zunehmenden Starkregenereignissen und den sich daraus ergebenden Beanspruchungsspitzen insbesondere der Kanäle durch Niederschlagswasser Rechnung getragen und der bisherige Verdunstungsfaktor von 40 auf 30 % herabgesetzt.

4.2 Kostenermittlung und Kostenverteilung

Zum Zeitpunkt der Kalkulation lagen die Ergebnisse der Jahre 2021 und 2022 vollständig und für das Jahr 2023 alle bis 03.07.2023 eingegangenen Abschlüsse und Rechnungen vor. Im September 2023 erfolgte eine nochmalige Kostenbetrachtung und Hochrechnung auf den erwarteten Jahreswert 2023. Ausgehend davon wurden mit Indizes des Statistischen Bundesamts die erwarteten Ausgaben in den Jahren 2024-2027 berechnet, sofern nicht individuelle Auswertungen und Prognosen auf Basis von Erfahrungswerten als aussagefähiger und realistischer eingeschätzt wurden (siehe Anlage 1 - Preisindizes). Die erwarteten Kosten 2024-2027 ausgehend vom Basisjahr 2023 sind im Kostenblatt in Anlage 2 dargestellt.

Die Ermittlung der Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals erfolgte auf Grundlage des Anlagenverzeichnisses, Stand 01.01.2023, fortgeschrieben um geplante Investitionen laut städtischer Finanzplanung. Die Stadt Schmölln schreibt ihr Anlagevermögen auf Basis der Kosten der ursprünglichen Beschaffung (AHK) und nicht auf Basis der (höheren) Wiederbeschaffungszeitwerte ab, die gemäß § 12 Abs. 3, Satz 1, 2. Halbsatz des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) ebenfalls ansatzfähig wären. Zudem verzichtet die Stadt Schmölln auf die nach § 12 Abs. 3, Satz 3, 2. Halbsatz ThürKAG bestehende Möglichkeit, erhaltene Zuwendungen nicht abzuziehen, sofern der Wille des Zuwendungsgebers nicht darauf gerichtet ist, die Gebührenpflichtigen zu entlasten. Es werden sämtliche erhaltene Zuwendungen von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug gebracht, obgleich es nach erfolgter Prüfung keine Zuwendungen gibt, die gebührenmindernd zu berücksichtigen wären. Ebenso in Abzug gebracht werden die Auflösungen aus vereinnahmten Abwasserbeiträgen.

Der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung für die Gebühren der Stadt Schmölln wurde für die kommenden vier Jahre ein einheitlicher Nominalzinssatz für die Verzinsung von Eigen- und Fremdkapital zugrunde gelegt. Der gewählte Zinssatz von 4 % orientiert sich an der Rendite festverzinslicher inländischer Inhaberschuldverschreibungen und Bundeswertpapiere, über einen Zeitraum von 30 Jahren betrachtet⁴. Als maximal möglicher Zinssatz wären 4,27 % ansatzfähig gewesen. Berücksichtigt man, dass eine Anlageentscheidung ex ante erfolgt und sich die Dauer der Bindung des Eigenkapitals an der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes bemisst, wird diese Betrachtungsspanne auch in aktuellen Rechtsprechungen als angemessen erachtet⁵. Der größte Teil des Anlagekapitals ist in Kanälen, Sammlern und Bauwerken gebunden, deren übliche Nutzungsdauer 50 Jahre beträgt. In Anbetracht des unterschiedlichen Herstellungszeitpunkts der Anlagegüter können daher nur die langfristigen Durchschnittszinsverhältnisse maßgebend sein. Ein pauschaler Sicherheitszuschlag ist im Zinssatz nicht enthalten.

Bei der Ermittlung des für die Verzinsung angesetzten Kapitals wird über die gesamte Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes die Hälfte der AHK angesetzt (Halbewertmethode). Einzige Ausnahme bilden die Grundstücke, die keinem Werteverzehr unterliegen, hier erfolgt der Ansatz der gesamten AHK. In Abzug gebracht werden vereinnahmte Beiträge und erhaltene Zuwendungen ebenfalls zur Hälfte über die gesamte Nutzungszeit (Dauer der Auflösung/Abschreibung). Die Entscheidung für die Halbewertmethode ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung der Kosten auf alle Nutzergenerationen, was insbesondere aufgrund der langen Nutzungsdauer des Anlagevermögens als verursachergerecht angesehen wird.

⁴ Quelle: <https://www.bundesbank.de/de/statistiken/geld-und-kapitalmaerkte/zinssaetze-und-renditen/taegliche-umlaufsrenditen-festverzinslicher-schuldverschreibungen-inlaendischer-emittenten-nach-wertpapierarten-650674>; Abruf vom 31.07.2023; BBSIS.D.I.UMR.RD.EUR.S1311.B.A604.R1530.R.A.A._Z._Z.A

⁵ OVG Münster Urteil 9 A 1019/20 vom 17.05.2022

Gebühren sind nach dem Ausmaß zu bemessen, in dem die Gebührenschuldner die öffentliche Einrichtung Abwasserentsorgung benutzen. Diese unterschiedliche Nutzung wird über sieben Kostenträger sachgerecht abgebildet:

- Schmutzwasser Volleinleiter (SW VE)
- Schmutzwasser Teileinleiter (SW TE)
- Regenwasser privat (RWP)
- Regenwasser Straße (RWS)
- Fäkalschlamm eigen (FS eigen)
- Fäkalschlamm fremd (FS fremd)
- Überschussschlamm fremd (ÜS fremd)

Ziel der Kalkulation war es, die erwarteten ansatzfähigen Kosten verursachergerecht auf diese sieben Kostenträger zu verteilen.

Zur Erstellung der Kalkulation wurden im ersten Schritt die einzelnen Kostenarten dargestellt, die Gliederung erfolgt aufgrund der tatsächlichen Kontenstruktur des Betriebsführers, ergänzt um relevante Kosten aus dem städtischen Verwaltungshaushalt. Danach war zu prüfen, inwieweit die Kosten im unmittelbaren Zusammenhang mit der Leistungserfüllung stehen und ob sie für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Erforderlich sind Kosten nur, sofern sie betriebsbedingt sind und nicht gegen das Kostenübermaßverbot verstoßen. In der Betriebsabrechnung sind nur prognostizierte Kosten enthalten, die den vorgenannten Grundsätzen entsprechen.

Durch den zwischen der Stadt Schmölln und der Stadtwerke Schmölln GmbH (Stadtwerke) abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag fallen die wesentlichen Kosten bei den Stadtwerken an, weshalb auf deren Buchhaltungsdaten zurückgegriffen wurde. Aus dem städtischen Verwaltungshaushalt flossen folgende Kosten und Erlöse ein:

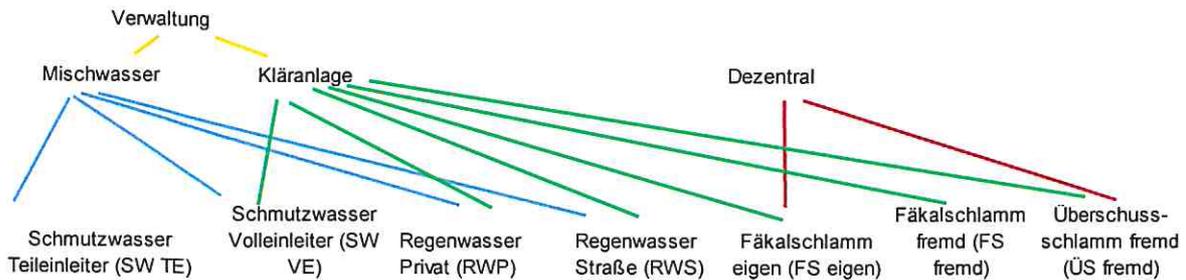
- Personalkosten Stadtverwaltung
- Verwaltungskosten Stadtverwaltung
- Abschreibungen des Anlagevermögens
- Verzinsung des Anlagekapitals
- Erlöse aus der Straßenentwässerung

Das mit den Stadtwerken vereinbarte Betriebsführungsentgelt wird gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) als Selbstkostenfestpreis ermittelt und auf Angemessenheit geprüft.

Für die beim Betriebsführer geführten Aufwands- und Erlöskonten sind Kostenstellen hinterlegt. Zur verursachergerechten Verteilung der ansatzfähigen Plankosten wurden diese den Kostenstellen Mischwasserkanal, Kläranlage, Dezentral und Verwaltung zugeordnet. Folgende Schlüssel wurden dafür verwendet:

Nr.	Bezeichnung	Kürzel	Einheit	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe
1	Mischwasserkanal	MW	Prozent	100				100
2	Kläranlage	KA	Prozent		100			100
3	Dezentral	DZ	Prozent			100		100
4	Verwaltung	VW	Prozent				100	100
5	Sach- und Materialverbrauch	S	Prozent	50	50			100
6	Versicherung	V	Prozent	50	50			100

Die Vorkostenstelle Verwaltung wurde nachfolgend mit Hilfe des Gesamtkostenverfahrens auf die Hauptkostenstellen Mischwasserkanal und Kläranlage umgelegt (Umlage Verwaltung). Daraus ergibt sich der gebührenfähige Aufwand je Endkostenstelle.



Die Verteilung der Endkostenstellen auf die Kostenträger erfolgte mittels folgender Schlüssel:

Kostenträger	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS	FS fremd	ÜS fremd
Verteilungsschlüssel MW	39,3%	0,7%	38,2%	21,8%			
Verteilungsschlüssel KA	83,32%		7,81%	6,69%	0,56%	1,54%	0,07%

Dabei wurden die Kosten des Mischwasserkanals (hydraulische Mengen sind relevant) nach der 3-Kanalmethode im Verhältnis der erwarteten Einleitmengen verteilt. Fäkal- und Überschussschlämme werden direkt in die Kläranlage eingebracht, beanspruchen das Kanalnetz nicht und werden folglich an den Kosten des Mischwasserkanals nicht beteiligt.

Die Kosten der Kläranlagen wurden entsprechend der Vergleichswassermengen verteilt. Vergleichswassermengen bilden die unterschiedlichen Schmutzfrachtbelastungen der Abwasserarten und damit den unterschiedlich hohen Reinigungsaufwand ab. Zur Ermittlung der Vergleichswassermengen wurden die hydraulischen Mengen mit folgenden Faktoren multipliziert:

Vergleichswassermengen KA	Faktor 2024-2027
Volleinleiter	1
Regenwasser Privat	0,1
Regenwasser Straße	0,15
Fäkalschlamm eigen	8,3
Fäkalschlamm fremd	8,3
Überschussschlamm fremd	0,4

Hinsichtlich der Bemessung der Schmutzfrachtgewichtungen der Schlämme wird auf Absatz 4.1 verwiesen. Schmutzwasser von Teileinleitern wird nicht in öffentlichen Kläranlagen gereinigt, es fließt nach privater Klärung direkt in die Vorflut. Es erfolgt somit keine Beteiligung an den Kosten der Kläranlagen.

Die Zuordnung der Endkostenstelle Dezentral zu den Kostenträgern FS eigen, FS fremd und ÜS fremd erfolgte im Verhältnis der tatsächlich erwarteten Kosten.

Mit den prognostizierten Gesamtkosten je Kostenträger wurden die Ergebnisvorträge aus der Vorperiode verrechnet (vgl. Absatz 3). Hieraus ergibt sich ein gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger, in nachfolgender Tabelle gelb unterlegt:

Kostenträger		SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd
Verrechnung Nachkalkulation SW VE	(309.107)	(77.277)						
Verrechnung Nachkalkulation SW TE	428		107					
Verrechnung Nachkalkulation RWP	236.696			59.174				
Verrechnung Nachkalkulation RWS	143.203				35.801			
Verrechnung Nachkalkulation FS	(55.329)					(13.832)		
Summe Erlöse je Kostenträger	15.891	(77.277)	107	59.174	35.801	(13.832)	-	-

Gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger		SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd
	2024	2.295.628	11.418	749.194	467.085	49.444	28.391	34.292
	2025	2.276.383	11.948	775.038	480.490	44.227	27.451	34.663
	2026	2.525.068	13.972	903.800	557.491	51.045	29.829	33.804
	2027	2.453.434	13.782	887.158	546.368	50.185	28.712	35.385
Gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger (Mittelwert 24-27)		2.387.628	12.780	828.797	512.859	48.725	28.596	34.536
Abrechnungsmengen in m ³		536.616	9.033	503.015	287.373	475	1.301	1.181
Abrechnungsmengen in m ²				989.798	565.473			
Gebühr je m ³ / m ² - neu		4,45	1,41	0,84	0,91	102,54	21,98	29,25
Gebühr je m ³ nach Abzug Grundgebühr		3,69	0,48					

Die detaillierten Kalkulationsblätter der einzelnen Jahre sind als Anlage 2 beigelegt.

4.3 Prognostizierte Mengen

Die der Kalkulation zugrundeliegenden Mengen wurden ausgehend von den Erfahrungswerten der aus der Verbrauchsabrechnung ermittelt. Folgende Entwicklungen wurden angenommen:

Volleinleiter (SW VE): Die Mengen für SW VE entsprechen dem erwarteten Trinkwasserverbrauch, abzüglich zu berücksichtigender Abzugsmengen. Durch Produktionsrückgang bei einem industriellen Großkunden sank dessen Verbrauch im Jahr 2022 auf ein Viertel der ursprünglichen Menge. Ein Wachstum wird nur langsam erwartet. Durch die erweiterte Abzugsmöglichkeit für Gießwasser entfallen jährlich 4.500 bis 8.000 m³ Abwassermenge. Große Firmen der Lebensmittelverarbeitung, bei denen Trinkwasser ins Produkt geht, verfügen über separate Abwasserzähler.

Teileinleiter (SW TE): Aufgrund des bereits erreichten hohen Anschlussgrades von aktuell ca. 92 % werden in den kommenden Jahren im Gebiet des Regiebetriebs Schmölln nur wenige Anschlüsse an die Kläranlagen erwartet, ein leichter Rückgang in Höhe von 2 % (ca. 180 m³) wurde angenommen, die entsprechenden Mengen werden als Zugang zu den Volleinleitern angerechnet.

Regenwasser privat (RWP): Im Wesentlichen ist davon auszugehen, dass sich die Versiegelung durch Bautätigkeit und Entsiegelung aufheben. Lediglich ein größeres Hallenneubauprojekt im Bereich des IG Crimmitschauer Straße führt voraussichtlich im Jahr 2025 zu einer Flächenmehrung um 20.000 m².

Regenwasser Straße (RWS): Bei den Straßenflächen gibt es absehbar keine Veränderungen zur vorherigen Kalkulationsperiode.

Die Mengenprognosen bei Fäkalschlämmen (FS eigen, FS fremd) schwanken jährlich aufgrund der unterschiedlichen Abfuhrintervalle. Die Überschussschlammengen (ÜS fremd) wurden als stabil bewertet.

Die Mengenermittlung erfolgte differenziert. Für die Kostenstelle Mischwasserkanal wurden die hydraulischen Mengen verwendet, für die Kostenstelle Kläranlage die schmutzfrachtgewichteten Vergleichswassermengen.

Hydraulische Mengen in m³

Abwasserart	2024	2025	2026	2027	Mittelwert
Schmutzwasser Volleinleiter	536.341	536.527	536.710	536.888	536.616
Schmutzwasser Teileinleiter	9.308	9.122	8.939	8.761	9.033
Regenwasser privat	495.392	505.556	505.556	505.556	503.015
Regenwasser Straße	287.373	287.373	287.373	287.373	287.373
Fäkalschlamm (eigen)*	511	412	503	475	475
Fäkalschlamm (fremd)*	1.382	1.100	1.422	1.301	1.301
Überschussschlamm (fremd)*	1.181	1.181	1.181	1.181	1.181

* nicht nachweislich, für Kostenartefekte im Mischwasserkanal nicht relevant, da keine Nutzung

Schmutzfrachtgewichtete Vergleichsmengen in m³

Abwasserart	2024	2025	2026	2027	Mittelwert
Schmutzwasser Volleinleiter	536.341	536.527	536.710	536.888	536.616
Schmutzwasser Teileinleiter	-	-	-	-	-
Regenwasser privat	49.539	50.556	50.556	50.556	50.302
Regenwasser Straße	43.106	43.106	43.106	43.106	43.106
Fäkalschlamm (eigen)	4.243	3.415	4.173	3.944	3.944
Fäkalschlamm (fremd)	11.466	9.126	11.798	10.797	10.797
Überschussschlamm (fremd)	490	490	490	490	490

Für die hydraulische Mengenermittlung des Niederschlagswassers (RWP und RWS) sind die angeschlossenen befestigten Grundstücksflächen und die langjährige mittlere Niederschlagsmenge abzüglich eines Verdunstungsfaktors von 30 % maßgebend. Für Schmölln betrug die durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge 726 l/m² ⁶, abzüglich eines angesetzten Verdunstungsfaktors von 30 % (zwischen 30 % und 40 % angemessen, vgl. auch Ausführungen unter Abschnitt 4.1) ergibt sich eine Jahresmenge von 508,2 l/m². Dies entspricht einem Faktor von 0,508, der multipliziert mit der versiegelten Fläche die Einleitmenge ergibt. Zugrunde gelegt wurden folgende Flächen:

Regenwasserfläche in m ²	2024	2025	2026	2027	Mittelwert
Privat	974.798	994.798	994.798	994.798	989.798
Straßen, Wege, Plätze	565.473	565.473	565.473	565.473	565.473

⁶ Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Email vom 11.08.2023, Mittelwert der mittleren jährlichen um den windbedingten Messfehler korrigierten Niederschlagssumme aus den Daten des Referenzdatensatzes 1961-2020 für die Gemeindefläche von Schmölln

5 Ergebnisse der Kalkulation der Gebührenperiode 2024 - 2027

Mittels Division des gebührenfähigen Aufwands je Kostenträger (Mittelwert 2024-2027) durch die erwarteten jahresdurchschnittlichen Abrechnungsmengen erfolgte die Berechnung der Gebühr je Kostenträger:

	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd
Gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger (Mittelwert 24-27)	2.387.628	12.780	828.797	512.859	48.725	28.596	34.536
Abrechnungsmengen in m ³	536.616	9.033	503.015	287.373	475	1.301	1.181
Abrechnungsmengen in m ²			989.798	565.473			
Gebühr je m ³ / m ² - neu	4,45	1,41	0,84	0,91	102,54	21,98	29,25
Gebühr je m ³ nach Abzug Grundgebühr	3,69	0,48					
Aktuelle Gebühr	3,06	0,40	0,73	1,18	48,12		
Differenz	0,63	0,08	0,11	-0,27	54,42		

Die grün unterlegten Zellen der vorstehenden Tabelle weisen die ermittelten Gebühren aus. Dabei wurden für die Gebührenberechnung der SW VE und SW TE, für die neben der verbrauchabhängigen Mengengebühr jeweils auch eine Grundgebühr auf Wasserzählerbasis erhoben wird, die Beibehaltung der bisherigen Grundgebühren angenommen:

Wasserzählergröße		Grundgebühr
QN 2,5 / 4,0	Volleinleiter	120 € p.a.
	Teileinleiter	60 € p.a.
QN 6,0 / 10,0	Volleinleiter	288 € p.a.
	Teileinleiter	144 € p.a.
QN 10,0 / 16,0	Volleinleiter	480 € p.a.
QN 25,0 / 40,0	Volleinleiter	1.200 € p.a.
QN 40,0 / 63,0	Volleinleiter	1.920 € p.a.
QN 60,0 / 100,0	Volleinleiter	2.880 € p.a.

Im Vergleich zur Vorperiode verändern sich die Gebühren wie folgt:

	2021-2023	2024-2027	Veränderung abs.	in %
SW VE *	3,72 € /m ³	4,45 /m ³	0,73 € /m ³	19,6%
SW TE *	1,13 € /m ³	1,41 /m ³	0,28 € /m ³	24,8%
RW P	0,73 € /m ³	0,84 /m ³	0,11 € /m ³	15,1%
RW S	1,18 € /m ²	0,91 /m ²	-0,27 € /m ²	-22,9%
FS eigen	48,12 € /m ²	102,54 /m ²	54,42 € /m ²	113,1%
FS fremd	9,13 € /m ³	21,98 /m ³	12,85 € /m ³	140,7%
ÜS fremd	15,00 € /m ³	29,25 /m ³	14,25 € /m ³	95,0%

* ohne Abzug einer Grundgebühr

Die Tabelle weist zwecks besserer Vergleichbarkeit unabhängig vom Gebührenmodell für die Kostenträger SW VE und SW TE nicht die Einleitgebühren gemäß Satzung, sondern die rechnerischen Gebühren vor Abzug einer Grundgebühr aus.

6 Handlungsempfehlung

Die gesamtwirtschaftlich wirkenden Preissteigerungen führen auch im Regiebetrieb Abwasser in der kommenden Kalkulationsperiode 2024-2027 zu deutlichen Kostensteigerungen. Die aktuellen Abwassergebühren werden zur Deckung der zukünftigen Kosten nicht ausreichen. Sowohl das Kommunalabgabengesetz als auch das kommunale Haushaltsrecht fordern für die zu erbringenden Leistungen die Erhebung einer kostendeckenden Gebühr.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, sollen die politischen Entscheidungsträger der Stadt Schmölln eine Änderung der Abwassergebührensatzung (EGS-EWS) verabschieden, die zum 01. Januar 2024 in Kraft treten soll.

Dazu wurden folgende drei Varianten berechnet, die das zur Kostendeckung benötigte Gebührenaufkommen nach Grund- und Mengengebühren unterschiedlich verteilt.

	Grundgebühr /Jahr in €	Mengengebühr						
		SW VE in €/m ³	SW TE in €/m ³	RWP in €/m ²	RWS in €/m ²	FS eigen in €/m ³	FS fremd in €/m ³	ÜS fremd in €/m ³
Variante 1	120,00	3,69	0,48	0,84	0,91	102,54	21,98	29,25
Variante 2	144,00	3,54	0,29	0,84	0,91	102,54	21,98	29,25
Variante 3 *	180,00	3,32	0,43	0,84	0,91	102,54	21,98	29,25

* Um bei Variante 3 eine negative Mengengebühr für SW TE auszuschließen, beträgt die Grundgebühr bei dieser Variante nur 35 % der Grundgebühr für Volleinleiter (bei Varianten 1 und 2 50 %).

Schmölln, 26.10.2023



Susan Biereigel
Projektmanagement

Anlagen

- 1 – Preisindizes
- 2 - Erwartete Kostenentwicklung 2024-2027
- 3 – Kalkulationsblätter für die Jahre 2024-2027

Anlage 1 - Preisindizes

Bezeichnung	Abkürzung	Ist	Plan	
allgemeiner Verbraucherpreisindex = andere Waren und Dienstleistungen	A	6,20%	6,25%	Quelle: Destatis.de
Wasser	W	0,00%	0,00%	individuell (Preiserhöhung 2024, dann stabil)
Heizöl	H	-13,90%	0,00%	Destatis.de
Chemikalien	C	5,00%	5,00%	keine Referenzwerte, Einschätzung Fachpersonal
Nachrichtenübermittlung	N	-2,00%	0,00%	Destatis.de
Personalkosten öffentlicher Dienst	P	5,00%	4,00%	Öffentlicher Dienst.info
Nullsteigerung	O	0,00%	0,00%	
Individuell	I			individuell belegt
Dienstleistungen Klärschlamm (Abfuhr, Untersuchungen)	KT	1,00%	1,00%	Preisgleitklausel
Transportleistungen Fäkalschlamm	FT	10,00%	10,00%	alle 2 Jahre, keine Referenzwerte, Einschätzung Fachpersonal
Baupreisindex Nichtwohngebäude - Bürogebäude	BB	7,87%	8,00%	Destatis.de
Baupreisindex Nichtwohngebäude - gewerbliche Betriebsgebäude	BGB	7,90%	8,00%	Destatis.de
Baupreisindex Kanäle und Instandhaltungen	KN	7,31%	5,00%	Destatis.de
Strom	EN	3,00%	3,00%	eigene Werte
Kraftstoffe (Diesel / Benzin)	KS	-6,90%	0,00%	Destatis.de

Die Kalkulationsspalte ermittelt nach kaufmännischem
Vorsichtsprinzip den Zinssatz auf 0,25% aufgerundet, mind. aber
0%!

Anlage 2 – Erwartete Kostenentwicklung 2024-2027

Konto	Bezeichnung	2023	Schlüssel	aktiv	2024	2025	2026	2027	Preisindex
5101 0 Energie		250.363,54	KA	1	282.915,00	240.530,00	226.750,00	219.730,00	I
5101 0 für KA Schmölln		221.471,16	KA		230.115,00	192.530,00	178.750,00	171.730,00	I
5101 0 für restl. KA		17.342,57	KA		35.200,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	I
5101 0 für Kanal+Pumpstationen		11.549,81	MW		17.600,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	I
5102 0 Wasser KA		60.967,42	KA	1	64.015,79	64.015,79	64.015,79	64.015,79	W
5104 0 Heizöl KA		9.295,64	KA	1	9.295,64	9.295,64	9.295,64	9.295,64	H
5105 0 Hilfsstoffe/Chemikalien KA		117.328,96	KA	1	119.675,54	122.069,05	124.510,43	127.000,64	C
5105 0 für KA Schmölln		114.887,55	KA		117.185,30	119.529,01	121.919,59	124.357,98	C
5105 0 für restl. KA		2.441,41	KA		2.490,24	2.540,04	2.590,84	2.642,66	C
5106 0 Mat.f.Instandh.Kanal+Bauwerk		6.000,00	MW	1	6.480,00	6.998,40	7.558,27	8.162,93	BGB
5107 0 Mat.f.Instandh.Kläranlagen		21.000,00	KA	1	22.680,00	24.494,40	26.453,95	28.570,27	BGB
5107 0 für KA Schmölln		19.000,00	KA		20.520,00	22.161,60	23.934,53	25.849,29	BGB
5107 0 für restl. KA		2.000,00	KA		2.160,00	2.332,80	2.519,42	2.720,98	BGB
5730 0 Erhaltene Skonti		-3.200,00	VW	1	-1.358,67	-1.443,59	-3.533,81	-1.533,81	A
5900 0 FL Betriebsführung RB AW		996.200,00	VW	1	971.992,00	1.019.116,00	1.068.977,00	1.121.356,87	P
5901 0 FL Rep.u.Inst.sonst.AW (=RÜB)		39.159,25	MW	1	41.117,21	43.173,07	45.331,73	47.598,31	KN
5901 1 FL Rep.u.Inst.Kanal+Bauw.		190.018,82	MW	1	199.519,77	209.495,75	219.970,54	230.969,07	KN
5901 2 FL Rep.u.Inst.Kläranlagen		271.642,62	KA	1	165.564,00	173.842,20	312.534,31	191.661,03	KN
5901 2 für KA Schmölln		124.346,67	KA		130.564,00	137.092,20	143.946,81	151.144,15	KN
5901 2 für restl. KA		147.295,95	KA		35.000,00	36.750,00	168.587,50	40.516,88	KN
5901 2 für KA Sportplatz + Kita (nicht anrechenbar)					0,00	0,00	0,00	0,00	
5903 1 Verwaltungsk.Fäkalentsorgung		2.242,22	DZ	1	0,00	0,00	0,00	0,00	
5903 2 Entsorgung Fäkalien Saugfahrzeug		14.703,85	DZ	1	16.927,49	13.624,77	18.310,16	17.305,57	FT
5904 9 FL Laboruntersuchung Kanal, KA		4.000,00	S	1	4.101,99	4.143,01	4.184,44	4.226,29	KT
5905 0 FL Klärschlammuntersuchung		1.153,12	KA	1	1.164,65	1.176,30	1.188,06	1.199,94	KT
5905 1 FL Klärschlammabfuhr		231.086,98	KA	1	233.397,85	235.731,83	238.089,15	240.470,04	KT
6010 0 Löhne		65.300,00	VW	1	67.912,00	70.628,48	73.453,62	76.391,76	P
6069 0 Pauschale Lohnsteuer		0,00	VW	1	0,00	0,00	0,00	0,00	P
6110 0 Gesetzliche soziale Aufwend.		13.400,00	VW	1	13.936,00	14.493,44	15.073,18	15.676,10	P
6150 0 Versorgungskassen		2.200,00	VW	1	2.288,00	2.379,52	2.474,70	2.573,69	P
6300 2 Sonst.Aufw.,Ersätze,Reisek.		8.940,38	VW	1	9.029,79	9.120,09	9.211,29	9.303,40	I
6400 2 Versicherungen		3.700,00	V	1	3.737,00	3.774,37	3.812,11	3.850,23	I
6420 1 Beiträge Gebühren		9.372,00	VW	1	9.653,16	9.942,75	10.241,04	10.548,27	I
6430 0 AWAG Kläranlagen, KN		131.870,00	KA	1	131.870,00	131.870,00	131.870,00	131.870,00	
6430 0 für KA Schmölln		114.050,00	KA		114.050,00	114.050,00	114.050,00	114.050,00	0
6430 0 für restl. KA		16.640,00	KA		16.640,00	16.640,00	16.640,00	16.640,00	0
6430 0 für Kanal+Pumpstationen		380,00	MW		380,00	380,00	380,00	380,00	0
6430 0 für Niederschlagswasser		800,00	MW		800,00	800,00	800,00	800,00	0
6430 1 AWAG Kleineinleiterabgabe		7.385,00	DZ		4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	0
6520 0 Kfz-Versicherungen		1.925,00	V	1	1.925,00	1.925,00	1.925,00	1.925,00	0
6530 0 Laufende Kfz-Betriebskosten		13.000,00	V	1	13.000,00	13.260,00	13.525,20	13.795,70	I
6560 0 Mietleasing Kfz		12.800,00	V	1	12.800,00	18.800,00	18.800,00	18.800,00	0
6781 2 Rep.u.Zählerkosten AW		54.430,73	VW	1	52.185,23	31.167,43	17.874,12	36.826,07	I
6805 2 Telefon Fax AW		3.000,00	VW	1	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	N
6815 1 Aufwendungen EDV		1.500,00	VW	1	1.838,11	1.838,11	1.838,11	1.838,11	N
6827 2 Abschluss- und Prüfungskosten		1.500,00	VW	1	1.500,00	1.530,00	1.560,60	1.591,81	I
6835 0 Mieten für Einrichtungen		931,49	VW	1	931,49	950,12	969,12	988,50	I
6845 0 Werkzeuge und Kleingeräte		4.000,00	VW	1	5.092,41	5.194,26	5.298,14	5.404,11	I
6859 2 Aufwand Abraum- u. Abfallbeseitigung		16.084,34	VW	1	14.047,84	14.328,80	14.615,38	14.907,68	I
6960 0 Periodenfr.Aufw.ansatzfähig		3.000,00	VW	1	2.006,64	2.006,64	2.006,64	2.006,64	0
6960 0 Periodenfr.Aufw.nicht ansatzfähig		0,00	VW		0,00	0,00	0,00	0,00	0
701.550 Haltung von Fahrzeugen		12,34	VW	1	12,34	12,34	12,34	12,34	0
701.679 Verwaltungskosten Stadtverwaltung		72.500,00	VW	1	75.400,00	78.416,00	81.552,64	84.814,75	P
701.680 Abschreibungen abzgl. Sopo		681.900,00			657.749,97	676.731,94	808.703,44	743.637,95	
701.680 Abschreibungen abzgl. Sopo		478.797,28	MW	1	456.038,91	479.150,95	576.037,87	500.279,35	
701.680 Abschreibungen abzgl. Sopo		180.194,07	KA	1	179.774,08	178.748,80	214.259,00	225.242,24	
701.680 Abschreibungen abzgl. Sopo			DZ	1					
701.680 Abschreibungen abzgl. Sopo		22.908,64	VW	1	21.936,98	18.832,19	18.406,56	18.116,36	
701.685 Verzinsung des Anlagekapitals		466.133,94			516.864,84	545.878,73	687.807,22	680.457,77	
701.685 Verzinsung des Anlagekapitals		406.113,87	MW	1	427.506,14	440.959,52	592.197,69	577.922,99	
701.685 Verzinsung des Anlagekapitals		56.453,42	KA	1	85.651,91	101.573,29	92.371,90	99.343,58	
701.685 Verzinsung des Anlagekapitals			DZ	1					
701.685 Verzinsung des Anlagekapitals		3.566,65	VW	1	3.706,78	3.345,92	3.237,63	3.191,20	

Anlage 3 - Kalkulationsblätter für die Jahre 2024-2027

Kalkulation RB AW 2024-2027

2024

17.10.2023

Erträge	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
40000	Erlöse (freie Verfügung)	-	VW	-	-	-	-	-	-
40003	Erlöse AWAG	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
40004	Erlöse AW - Sonstige	57.375	KA	-	57.375	-	-	57.375	-
40005	Erlöse Oberflächenwasser	816.237	MW	-	-	-	-	-	(816.237)
40006	Erlöse Fäkalschlamm [eigener]	52.426	KA	-	-	-	-	-	(52.426)
40007	Fäkalschlamm von GW05 (fremd)	64.905	KA	-	-	-	-	-	(64.905)
40008	Erlöse Kontrollen Kleinkläranlagen	1.289	VW	-	-	-	1.289	1.289	-
40011	Erlöse GP Abwasser Vollenleiter	405.336	VW	-	-	-	-	-	(405.336)
40012	Erlöse GP Abwasser Teileinleiter	8.448	VW	-	-	-	-	-	(8.448)
40021	Erlöse AP Abwasser Vollenleiter	1.981.274	VW	-	-	-	-	-	(1.981.274)
40022	Erlöse AP Abwasser Teileinleiter	4.464	VW	-	-	-	-	-	(4.464)
48300	Sonstige Erträge	12.364	VW	-	-	-	12.364	12.364	-
48301	Ertr.Mahn- u. Gerichtsgebühr	3.854	VW	-	-	-	3.854	3.854	-
49301	Erträge aus der Auflösung von RSt	1.360	VW	-	-	-	1.360	1.360	-
49600	Periodenfr.Erträge (n. ao.)	297	VW	-	-	-	297	297	-
701.1105	Straßenentwässerung	512.859	MW	-	-	-	-	-	(512.859)
701.162	Erstattung Personalkosten von VG	18.304	VW	-	-	-	18.304	18.304	-
910.231	Zinserstattung vom Land	20.000	VW	-	-	-	-	-	(20.000)

Aufwendungen	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
51010	Energie	282.915	KA	-	-	-	-	-	-
51010	für KA Schmölln	230.115	KA	-	230.115	-	-	230.115	-
51010	für restl. KA	35.200	KA	-	-	-	-	35.200	-
51010	für Kanal+Pumpstationen	17.600	MW	17.600	-	-	-	17.600	-
51020	Wasser KA	64.016	KA	-	64.016	-	-	64.016	-
51040	Heizöl KA	9.296	KA	-	9.296	-	-	9.296	-
51050	Hilfsstoffe/Chemikalien KA	117.185	KA	-	-	-	-	-	-
51050	für KA Schmölln	117.185	KA	-	117.185	-	-	117.185	-
51050	für restl. KA	2.490	KA	-	-	-	-	2.490	-
51060	Mat.f.Instandh.Kanal+Bauwerk	6.480	MW	6.480	-	-	-	6.480	-
51070	Mat.f.Instandh.Kläranlagen	22.680	KA	-	-	-	-	-	-
51070	für KA Schmölln	20.520	KA	-	20.520	-	-	20.520	-
51070	für restl. KA	2.160	KA	-	-	-	-	2.160	-
57300	Erhaltene Siamt	-1.359	VW	-	-	-	-	-	(1.359)
59000	FL Betriebsführung RB AW	971.992	VW	-	-	-	971.992	971.992	-
59010	FL Rep.u.Inst.sonst.AW (=RÜB)	41.117	MW	41.117	-	-	-	41.117	-
59011	FL Rep.u.Inst.Kanal+Bauw.	199.520	MW	199.520	-	-	-	199.520	-
59012	FL Rep.u.Inst.Kläranlagen	165.952	KA	-	-	-	-	-	-
59012	für KA Schmölln	130.564	KA	-	130.564	-	-	130.564	-
59012	für restl. KA	35.000	KA	-	-	-	-	35.000	-
59012	für KA Sportplatz + Kita (nicht anre)	0	VW	-	-	-	-	-	-
59031	Verwaltungs-k.Fäkalentorgung	0	DZ	-	-	-	-	-	-
59032	Entsorgung Fäkalien Saugfahrzeu	16.927	DZ	-	-	-	16.927	16.927	-
59049	FL Laboruntersuchung Kanal, KA	4.102	S	2.051	-	2.051	-	4.102	-
59050	FL Klärschlammuntersuchung	1.165	KA	-	-	-	-	1.165	-
59051	FL Klärschlammabfuhr	233.398	KA	-	211.265	-	22.133	233.398	-
60100	Löhne	67.912	VW	-	-	-	67.912	67.912	-
60690	Pauschale Lohnsteuer	0	VW	-	-	-	-	-	-
61100	Gesetzliche soziale Aufwend.	13.936	VW	-	-	-	13.936	13.936	-
61500	Versorgungskassen	2.288	VW	-	-	-	2.288	2.288	-
63002	Sonst.Aufw., Ersätze, Reisek.	9.030	VW	-	-	-	9.030	9.030	-
64002	Versicherungen	3.737	V	1.869	-	1.869	-	3.737	-
64201	Beiträge Gebühren	9.653	VW	-	-	-	9.653	9.653	-
64300	AWAG Kläranlagen, KN	131.870	KA	-	-	-	-	-	-
64300	für KA Schmölln	114.050	KA	-	114.050	-	-	114.050	-
64300	für restl. KA	16.640	KA	-	-	-	-	16.640	-
64300	für Kanal+Pumpstationen	380	MW	380	-	-	-	380	-
64300	für Niederschlagswasser	800	MW	800	-	-	-	800	-
64301	AWAG Kleinleitereabgabe	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
65200	Kfz-Versicherungen	1.925	V	963	-	963	-	1.925	-
65300	Laufende Kfz-Betriebskosten	13.000	V	6.500	-	6.500	-	13.000	-
65600	Mietleasing Kfz	12.800	V	6.400	-	6.400	-	12.800	-
67812	Rep.u.Zählerkosten AW	52.185	VW	-	-	-	52.185	52.185	-
68052	Telefon Fax AW	3.000	VW	-	-	-	3.000	3.000	-
68151	Aufwendungen EDV	1.838	VW	-	-	-	1.838	1.838	-
68272	Abschluss- und Prüfungskosten	1.500	VW	-	-	-	1.500	1.500	-
68350	Mieten für Einrichtungen	931	VW	-	-	-	931	931	-
68450	Werkzeuge und Kleingeräte	5.092	VW	-	-	-	5.092	5.092	-
68592	Aufwand Abräum- u. Abfallbeseitig	14.048	VW	-	-	-	14.048	14.048	-
69600	Periodenfr.Aufw.ansatzfähig	2.007	VW	-	-	-	2.007	2.007	-
69600	Periodenfr.Aufw.nicht ansatzfähig	0	VW	-	-	-	-	-	-
701.550	Haltung von Fahrzeugen	12	VW	-	-	-	12	12	-
701.679	Verwaltungskosten Stadtverwaltung	75.400	VW	-	-	-	75.400	75.400	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	657.250	-	-	-	-	-	-	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	456.039	MW	456.039	-	-	-	456.039	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	179.774	KA	-	179.774	-	-	179.774	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	21.937	VW	-	-	-	21.937	21.937	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	516.865	-	-	-	-	-	-	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	427.506	MW	427.506	-	-	-	427.506	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	85.652	KA	-	85.652	-	-	85.652	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	3.707	VW	-	-	-	3.707	3.707	-

	Summe Erträge	Summe Aufwendungen	Umlageschlüssel Verwaltung	Umlage Verwaltung	Kontrollsumme				
					Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Kontrollsumme
	1.217.641				57.375	1.272.874	39.060	1.255.110	94.844
					47,3%	51,3%	1,6%		100,0%
					573.283	625.173	19.184		
					1.740.507	1.840.672	58.245		

Kostenträger	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd	Kontrollsumme
Verteilungsschlüssel MW Ifd.Kosten								
Verteilungsschlüssel MW AV- Kosten								
Verteilungsschlüssel KA								
Verteilungsschlüssel Dezentral								
Endkosten Mischwasserkanal	1.740.507	684.678	11.525	664.611	379.693	-	-	1.740.507
Endkosten Kläranlage	1.840.672	1.533.673	-	143.756	123.192	10.371	28.391	1.840.672
Endkosten Dezentral	58.245	-	-	-	-	25.241	-	58.245
Gesamtkosten je Kostenträger	3.639.424	2.218.351	11.525	808.368	502.886	35.612	28.391	3.639.424

Verrechnung Nachkalkulation SW VE	(309.107)	(77.277)						
Verrechnung Nachkalkulation SW TE	428	107						
Verrechnung Nachkalkulation RWP	236.696			59.174				
Verrechnung Nachkalkulation RWS	143.203				35.801			
Verrechnung Nachkalkulation FS	(55.329)					(13.832)		
Summe Erlöse je Kostenträger	15.891	(77.277)	107	59.174	35.801	(13.832)	-	-
Gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger								
	2024	2.295.628	11.418	749.194	467.085	49.444	28.391	34.292

Anlage 3 zu Vorlage V 0896/2023 Technischer Ausschuss am 06.11.2023

Kalkulation RB AW 2024-2027

2025

17.10.2023

Erträge	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
40000	Erlöse (freie Verfügung)	-	VW	-	-	-	-	-	-
40003	Erlöse AWAG	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
40004	Erlöse AW - Sonstige	110.961	KA	-	110.961	-	-	110.961	-
40005	Erlöse Oberflächenwasser	832.984	MW	-	-	-	-	-	(832.984)
40006	Erlöse Fäkalschlamm (eigener)	42.197	KA	-	-	-	-	-	(42.197)
40007	Fäkalschlamm von GW05 (fremd)	58.706	KA	-	-	-	-	-	(58.706)
40008	Erlöse Kontrollen Kleinkläranlagen	1.341	VW	-	-	-	1.341	1.341	-
40011	Erlöse GP Abwasser Volleinleiter	405.336	VW	-	-	-	-	-	(405.336)
40012	Erlöse GP Abwasser Teileinleiter	8.448	VW	-	-	-	-	-	(8.448)
40021	Erlöse AP Abwasser Volleinleiter	1.981.962	VW	-	-	-	-	-	(1.981.962)
40022	Erlöse AP Abwasser Teileinleiter	4.375	VW	-	-	-	-	-	(4.375)
48300	Sonstige Erträge	12.487	VW	-	-	-	12.487	12.487	-
48301	Ertr. Mahn- u. Gerichtsgebühr	3.854	VW	-	-	-	3.854	3.854	-
49301	Erträge aus der Auflösung von RSt A	1.360	VW	-	-	-	1.360	1.360	-
49600	Periodenfr. Erträge (n. ao.)	297	VW	-	-	-	297	297	-
701.1105	Straßenentwässerung	512.859	MW	-	-	-	-	-	(512.859)
701.162	Erstattung Personalkosten von VG	19.036	VW	-	-	-	19.036	19.036	-
910.231	Zinserstattung vom Land	20.000	VW	-	-	-	-	-	(20.000)

Aufwendungen	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
51010	Energie	240.530	KA	-	-	-	-	-	-
51010	für KA Schmölln	192.530	KA	-	192.530	-	-	192.530	-
51010	für restl. KA	32.000	KA	-	32.000	-	-	32.000	-
51010	für Kanal+Pumpstationen	16.000	MW	16.000	-	-	-	16.000	-
51020	Wasser KA	64.016	KA	-	64.016	-	-	64.016	-
51040	Heizöl KA	9.296	KA	-	9.296	-	-	9.296	-
51050	Hilfsstoffe/Chemikalien KA	122.069	KA	-	-	-	-	-	-
51050	für KA Schmölln	119.529	KA	-	119.529	-	-	119.529	-
51050	für restl. KA	2.540	KA	-	2.540	-	-	2.540	-
51060	Mat.f.Instandh.Kanal+Bauwerk	6.998	MW	6.998	-	-	-	6.998	-
51070	Mat.f.Instandh.Kläranlagen	24.494	KA	-	-	-	-	-	-
51070	für KA Schmölln	22.162	KA	-	22.162	-	-	22.162	-
51070	für restl. KA	2.333	KA	-	2.333	-	-	2.333	-
57300	Erhaltene Skonti	-1.444	VW	-	-	-	(1.444)	(1.444)	-
59000	FL Betriebsführung RB AW	1.019.116	VW	-	-	-	1.019.116	1.019.116	-
59010	FL Rep.u.Inst.sonst.AW (=RÜB)	43.173	MW	43.173	-	-	-	43.173	-
59011	FL Rep.u.Inst.Kanal+Bauw.	209.496	MW	209.496	-	-	-	209.496	-
59012	FL Rep.u.Inst.Kläranlagen	173.842	KA	-	-	-	-	-	-
59012	für KA Schmölln	137.092	KA	-	137.092	-	-	137.092	-
59012	für restl. KA	36.750	KA	-	36.750	-	-	36.750	-
59012	für KA Sportplatz + Kita (nicht anred)	0	VW	-	-	-	-	-	-
59031	Verwaltungsk.Fakalentsorgung	0	DZ	-	-	-	-	-	-
59032	Entsorgung Fäkalien Saugfahrzeug	13.625	DZ	-	-	13.625	-	13.625	-
59049	FL Laboruntersuchung Kanal, KA	4.143	S	2.072	2.072	-	-	4.143	-
59050	FL Klärschlammuntersuchung	1.176	KA	-	1.176	-	-	1.176	-
59051	FL Klärschlammabfuhr	235.732	KA	-	213.378	22.354	-	235.732	-
60100	Löhne	70.628	VW	-	-	-	70.628	70.628	-
60690	Pauschale Lohnsteuer	0	VW	-	-	-	-	-	-
61100	Gesetzliche soziale Aufwend.	14.493	VW	-	-	-	14.493	14.493	-
61500	Versorgungskassen	2.380	VW	-	-	-	2.380	2.380	-
63002	Sonst.Aufw.,Ersätze,Reisek.	9.120	VW	-	-	-	9.120	9.120	-
64002	Versicherungen	3.774	V	1.887	1.887	-	-	3.774	-
64201	Beiträge Gebühren	9.943	VW	-	-	-	9.943	9.943	-
64300	AWAG Kläranlagen, KW	111.879	KA	-	-	-	-	-	-
64300	für KA Schmölln	114.050	KA	-	114.050	-	-	114.050	-
64300	für restl. KA	16.640	KA	-	16.640	-	-	16.640	-
64300	für Kanal+Pumpstationen	380	MW	380	-	-	-	380	-
64300	für Niederschlagswasser	800	MW	800	-	-	-	800	-
64301	AWAG Kleinleitereinleitung	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
65200	Kfz-Versicherungen	1.925	V	963	963	-	-	1.925	-
65300	Laufende Kfz-Betriebskosten	13.260	V	6.630	6.630	-	-	13.260	-
65600	Mietleasing Kfz	18.800	V	9.400	9.400	-	-	18.800	-
67812	Rep. u. Zählerkosten AW	31.167	VW	-	-	-	31.167	31.167	-
68052	Telefon Fax AW	3.000	VW	-	-	-	3.000	3.000	-
68151	Aufwendungen EDV	1.838	VW	-	-	-	1.838	1.838	-
68272	Abschluss- und Prüfungskosten	1.530	VW	-	-	-	1.530	1.530	-
68350	Mieten für Einrichtungen	950	VW	-	-	-	950	950	-
68450	Werkzeuge und Kleingeräte	5.194	VW	-	-	-	5.194	5.194	-
68592	Aufwand Abraum- u. Abfallbesettl	14.329	VW	-	-	-	14.329	14.329	-
69600	Periodenfr. Aufw. ansatzf. shig	2.007	VW	-	-	-	2.007	2.007	-
69600	Periodenfr. Aufw. nicht ansatzf. shig	0	VW	-	-	-	-	-	-
701.550	Haltung von Fahrzeugen	12	VW	-	-	-	12	12	-
701.679	Verwaltungskosten Stadtverwaltung	78.416	VW	-	-	-	78.416	78.416	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	675.732	MW	479.151	479.151	-	-	479.151	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	178.749	KA	-	178.749	-	-	178.749	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	18.832	VW	-	-	-	18.832	18.832	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	515.879	MW	440.960	-	-	-	440.960	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	101.573	KA	-	101.573	-	-	101.573	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	3.346	VW	-	-	-	3.346	3.346	-

	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Kontrollsumme
Summe Erträge	-	110.961	-	38.376	149.337
Summe Aufwendungen	1.217.909	1.264.764	35.979	1.284.858	3.803.511
Umlageschlüssel Verwaltung	48,4%	50,2%	1,4%	-	100,0%
Umlage Verwaltung	1.246.482	622.744	17.806	-	-
Gebührenfähiger Aufwand je Endkostenstelle	1.820.653	1.779.736	53.785	-	-

Kostenträger	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd	Kontrollsumme
Verteilungsschlüssel MW lfd. Kosten	39,3%	0,7%	-	38,2%	21,8%	-	-	100,0%
Verteilungsschlüssel MW AV- Kosten	39,3%	0,7%	-	38,2%	21,8%	-	-	100,0%
Verteilungsschlüssel KA	83,32%	-	-	7,81%	6,69%	1,54%	0,07%	100,0%
Verteilungsschlüssel Dezentral	-	-	-	-	-	37,9%	62,1%	100,0%
Endkosten Mischwasserkanal	1.820.653	716.206	12.055	695.215	397.177	-	-	1.820.653
Endkosten Kläranlage	1.779.736	1.482.900	-	138.997	119.114	10.027	27.451	1.779.736
Endkosten Dezentral	53.785	-	-	-	20.368	-	33.417	53.785
Gesamtkosten je Kostenträger	3.654.173	2.199.106	12.055	834.212	516.291	30.395	27.451	3.654.173

	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd
Verrechnung Nachkalkulation SW VE	(309.107)	(77.277)	-	-	-	-	-
Verrechnung Nachkalkulation SW TE	428	107	-	-	-	-	-
Verrechnung Nachkalkulation RWP	236.696	-	-	59.174	-	-	-
Verrechnung Nachkalkulation RWS	143.203	-	-	-	35.801	-	-
Verrechnung Nachkalkulation FS	(55.329)	-	-	-	-	(13.832)	-
Summe Erlöse je Kostenträger	15.891	(77.277)	107	59.174	35.801	(13.832)	-
Gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger	2025	2.276.383	11.948	775.038	480.490	44.227	27.451

Anlage 3 zu Vorlage V 0896/2023 Technischer Ausschuss am 06.11.2023

Kalkulation RB AW 2024-2027

2026

17.10.2023

Erträge	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
40000	Erlöse (freie Verfügung)	-	VW	-	-	-	-	-	-
40003	Erlöse AWAG	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
40004	Erlöse AW - Sonstige	110.961	KA	-	110.961	-	-	110.961	-
40005	Erlöse Oberflächenwasser	832.984	MW	-	-	-	-	-	(832.984)
40006	Erlöse Fäkalschlamm (eigener)	51.554	KA	-	-	-	-	-	(51.554)
40007	Fäkalschlamm von GWOS (fremd)	65.784	KA	-	-	-	-	-	(65.784)
40008	Erlöse Kontrollen Kleinkläranlagen	1.394	VW	-	-	-	1.394	1.394	-
40011	Erlöse GP Abwasser Volleinleiter	405.336	VW	-	-	-	-	-	(405.336)
40012	Erlöse GP Abwasser Teileinleiter	8.448	VW	-	-	-	-	-	(8.448)
40021	Erlöse AP Abwasser Volleinleiter	1.982.636	VW	-	-	-	-	-	(1.982.636)
40022	Erlöse AP Abwasser Teileinleiter	4.287	VW	-	-	-	-	-	(4.287)
48300	Sonstige Erträge	12.612	VW	-	-	-	12.612	12.612	-
48301	Entr. Mahn- u. Gerichtsgebühr	3.854	VW	-	-	-	3.854	3.854	-
49301	Erträge aus der Auflösung von RSt	1.360	VW	-	-	-	1.360	1.360	-
49600	Periodenfr. Erträge (n. ao.)	297	VW	-	-	-	297	297	-
701.1105	Straßenentwässerung	512.859	MW	-	-	-	-	-	(512.859)
701.162	Erstattung Personalkosten von VG	19.798	VW	-	-	-	19.798	19.798	-
910.231	Zinserstattung vom Land	20.000	VW	-	-	-	-	-	(20.000)

Aufwendungen	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
51010	Energie	226.750	KA	-	-	-	-	-	-
51010	für KA Schmölln	178.750	KA	-	178.750	-	-	178.750	-
51010	für restl. KA	32.000	KA	-	32.000	-	-	32.000	-
51010	für Kanal+Pumpstationen	16.000	MW	16.000	-	-	-	16.000	-
51020	Wasser KA	64.016	KA	-	64.016	-	-	64.016	-
51040	Heizöl KA	9.296	KA	-	9.296	-	-	9.296	-
51050	Hilfsstoffe/Chemikalien KA	124.510	KA	-	-	-	-	-	-
51050	für KA Schmölln	121.920	KA	-	121.920	-	-	121.920	-
51050	für restl. KA	2.591	KA	-	2.591	-	-	2.591	-
51060	Mat. f. Instandh. Kanal+Bauwerk	7.558	MW	7.558	-	-	-	7.558	-
51070	Mat. f. Instandh. Kläranlagen	26.451	KA	-	-	-	-	-	-
51070	für KA Schmölln	23.935	KA	-	23.935	-	-	23.935	-
51070	für restl. KA	2.519	KA	-	2.519	-	-	2.519	-
57300	Erhaltene Skonti	-3.534	VW	-	-	-	3.534	(3.534)	-
59000	FL Betriebsführung BB AW	1.068.977	VW	-	-	-	1.068.977	1.068.977	-
59010	FL Rep.u.Inst. sonst. LAW (=RÜB)	45.332	MW	45.332	-	-	-	45.332	-
59011	FL Rep.u.Inst. Kanal+Bauw.	219.971	MW	219.971	-	-	-	219.971	-
59012	FL Rep.u.Inst. Kläranlagen	312.514	KA	-	-	-	-	-	-
59012	für KA Schmölln	143.947	KA	-	143.947	-	-	143.947	-
59012	für restl. KA	168.588	KA	-	168.588	-	-	168.588	-
59012	für KA Sportplatz + Kita (nicht anres)	0	VW	-	-	-	-	-	-
59031	Verwaltungsk. Fäkaltentsorgung	0	DZ	-	-	-	-	-	-
59032	Entsorgung Fäkalien Saugfahrzeug	18.310	DZ	-	-	18.310	-	18.310	-
59049	FL Laboruntersuchung Kanal, KA	4.184	S	2.092	-	2.092	-	4.184	-
59050	FL Klärschlammuntersuchung	1.188	KA	-	1.188	-	-	1.188	-
59051	FL Klärschlammabfuhr	238.089	KA	-	215.512	22.578	-	238.089	-
60100	Löhne	73.454	VW	-	-	-	73.454	73.454	-
60690	Pauschale Lohnsteuer	0	VW	-	-	-	-	-	-
61100	Gesetzliche soziale Aufwend.	15.073	VW	-	-	-	15.073	15.073	-
61500	Versorgungskassen	2.475	VW	-	-	-	2.475	2.475	-
63002	Sonst. Aufw., Ersatz, Reisek.	9.211	VW	-	-	-	9.211	9.211	-
64002	Versicherungen	3.812	V	1.906	1.906	-	-	3.812	-
64201	Beiträge Gebühren	10.241	VW	-	-	-	10.241	10.241	-
64300	AWAG Kläranlagen, KN	131.870	KA	-	-	-	-	-	-
64300	für KA Schmölln	114.050	KA	-	114.050	-	-	114.050	-
64300	für restl. KA	16.640	KA	-	16.640	-	-	16.640	-
64300	für Kanal+Pumpstationen	380	MW	380	-	-	-	380	-
64300	für Niederschlagswasser	800	MW	800	-	-	-	800	-
64301	AWAG Kleininleiterabgabe	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
65200	Kfz-Versicherungen	1.925	V	963	963	-	-	1.925	-
65300	Laufende Kfz-Betriebskosten	13.525	V	6.763	6.763	-	-	13.525	-
65600	Mietleasing Kfz	18.800	V	9.400	9.400	-	-	18.800	-
67812	Rep.u. Zählerkosten AW	17.874	VW	-	-	-	17.874	17.874	-
68052	Telefon Fax AW	3.000	VW	-	-	-	3.000	3.000	-
68151	Aufwendungen EDV	1.838	VW	-	-	-	1.838	1.838	-
68272	Abschluss- und Prüfungskosten	1.561	VW	-	-	-	1.561	1.561	-
68350	Mieten für Einrichtungen	969	VW	-	-	-	969	969	-
68450	Werkzeuge und Kleingeräte	5.298	VW	-	-	-	5.298	5.298	-
68592	Aufwand Abraum- u. Abfallbeseitig	14.615	VW	-	-	-	14.615	14.615	-
69600	Periodenfr. Aufw. ansatzfähig	2.007	VW	-	-	-	2.007	2.007	-
69600	Periodenfr. Aufw. nicht ansatzfähig	0	VW	-	-	-	-	-	-
701.550	Haltung von Fahrzeugen	12	VW	-	-	-	12	12	-
701.679	Verwaltungskosten Stadtverwaltung	81.553	VW	-	-	-	81.553	81.553	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	808.703	-	-	-	-	-	-	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	576.038	MW	576.038	-	-	-	576.038	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	214.259	KA	-	214.259	-	-	214.259	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopo	18.407	VW	-	-	-	18.407	18.407	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	687.807	-	-	-	-	-	-	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	592.198	MW	592.198	-	-	-	592.198	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	92.372	KA	-	92.372	-	-	92.372	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	3.238	VW	-	-	-	3.238	3.238	-

Summe Erträge	
Summe Aufwendungen	
Umlageschlüssel Verwaltung	
Umlage Verwaltung	1.286.952

	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Kontrollsumme
Summe Erträge	-	110.961	-	39.316	150.277
Summe Aufwendungen	1.479.399	1.422.704	40.888	1.326.268	4.269.260
Umlageschlüssel Verwaltung	50,3%	48,3%	1,4%		100,0%
Umlage Verwaltung	646.932	622.140	17.880		
Gebührenfähiger Aufwand je Endkostenstelle	2.126.332	1.933.883	58.768		

Kostenträger	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd	Kontrollsumme
Verteilungsschlüssel MW lfd. Kosten	39,3%	0,7%		38,2%	21,8%			100,0%
Verteilungsschlüssel MW AV- Kosten	39,3%	0,7%		38,2%	21,8%			100,0%
Verteilungsschlüssel KA	83,32%			7,81%	6,69%	0,56%	1,54%	100,0%
Verteilungsschlüssel Dezentral						44,8%	55,2%	100,0%
Endkosten Mischwasserkanal	2.126.332	836.455	14.079	811.938	463.861			2.126.332
Endkosten Kläranlage	1.933.883	1.611.337		151.036	129.431	10.896	29.829	1.933.883
Endkosten Dezentral	58.768					26.317	32.451	58.768
Gesamtkosten je Kostenträger	4.118.982	2.447.791	14.079	962.974	593.292	37.213	29.829	4.118.982

Verrechnung Nachkalkulation	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd	
Verrechnung Nachkalkulation SW VE	(309.107)	(77.277)						
Verrechnung Nachkalkulation SW TE	428		107					
Verrechnung Nachkalkulation RWP	236.696			59.174				
Verrechnung Nachkalkulation RWS	143.203				35.801			
Verrechnung Nachkalkulation FS	(55.329)					(13.832)		
Summe Erlöse je Kostenträger	15.891	(77.277)	107	59.174	35.801	(13.832)		
Gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger								
	2026	2.525.068	13.972	903.800	557.491	51.045	29.829	33.804

Anlage 3 zu Vorlage V 0896/2023 Technischer Ausschuss am 06.11.2023

Kalkulation RB AW 2024-2027

2027

17.10.2023

Erträge	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
40000	Erlöse (freie Verfügung)	-	VW	-	-	-	-	-	-
40003	Erlöse AWAG	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
40004	Erlöse AW - Sonstige	110.961	KA	-	110.961	-	-	110.961	-
40005	Erlöse Oberflächenwasser	832.984	MW	-	-	-	-	-	(832.984)
40006	Erlöse Fäkalschlamm (eigener)	48.725	KA	-	-	-	-	-	(48.725)
40007	Fäkalschlamm von GW05 (fremd)	63.132	KA	-	-	-	-	-	(63.132)
40008	Erlöse Kontrollen Kleinkläranlagen	1.450	VW	-	-	-	1.450	1.450	-
40011	Erlöse GP Abwasser Vollenleiter	405.336	VW	-	-	-	-	-	(405.336)
40012	Erlöse GP Abwasser Teilleiter	8.448	VW	-	-	-	-	-	(8.448)
40021	Erlöse AP Abwasser Vollenleiter	1.983.296	VW	-	-	-	-	-	(1.983.296)
40022	Erlöse AP Abwasser Teilleiter	4.202	VW	-	-	-	-	-	(4.202)
48300	Sonstige Erträge	12.738	VW	-	-	-	12.738	12.738	-
48301	Ertr. Mahn- u. Gerichtsgebühr	3.854	VW	-	-	-	3.854	3.854	-
49301	Erträge aus der Auflösung von RSt	1.360	VW	-	-	-	1.360	1.360	-
49600	Periodenfr. Erträge (n. ao.)	297	VW	-	-	-	297	297	-
701.1105	Straßenentwässerung	512.859	MW	-	-	-	-	-	(512.859)
701.162	Erstattung Personalkosten von VG	20.590	VW	-	-	-	20.590	20.590	-
910.231	Zinserstattung vom Land	20.000	VW	-	-	-	-	-	(20.000)

Aufwendungen	Konten	Wert	Schlüssel	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Summe	Differenz
51010	Energie	219.730	KA	-	-	-	-	-	-
51010	für KA Schmölln	171.730	KA	-	171.730	-	-	171.730	-
51010	für restl. KA	32.000	KA	-	32.000	-	-	32.000	-
51010	für Kanal+Pumpstationen	16.000	MW	16.000	-	-	-	16.000	-
51020	Wasser KA	64.016	KA	-	64.016	-	-	64.016	-
51040	Heizöl KA	9.296	KA	-	9.296	-	-	9.296	-
51050	Hilfsstoffe/Chemikalien KA	124.358	KA	-	124.358	-	-	124.358	-
51050	für KA Schmölln	124.358	KA	-	124.358	-	-	124.358	-
51050	für restl. KA	2.643	KA	-	2.643	-	-	2.643	-
51060	Mat.f. Instandh. Kanal+Bauwerk	8.163	MW	8.163	-	-	-	8.163	-
51070	Mat.f. Instandh. Kläranlagen	25.849	KA	-	25.849	-	-	25.849	-
51070	für KA Schmölln	25.849	KA	-	25.849	-	-	25.849	-
51070	für restl. KA	2.721	KA	-	2.721	-	-	2.721	-
57300	Erhaltene Skonti	-1.534	VW	-	-	-	(1.534)	(1.534)	-
59000	FL Betriebsführung RB AW	1.121.357	VW	-	-	-	1.121.357	1.121.357	-
59010	FL Rep.u.Inst.sonst. AW (=RUB)	47.598	MW	47.598	-	-	-	47.598	-
59011	FL Rep.u.Inst.Kanal+Bauw.	230.969	MW	230.969	-	-	-	230.969	-
59012	FL Rep.u.Inst.Kläranlagen	191.661	KA	-	-	-	-	-	-
59012	für KA Schmölln	151.144	KA	-	151.144	-	-	151.144	-
59012	für restl. KA	40.517	KA	-	40.517	-	-	40.517	-
59012	für KA Sportplatz + Kita (nicht anree)	0	VW	-	-	-	-	-	-
59031	Verwaltungsk. Fäkalentsorgung	0	DZ	-	-	-	-	-	-
59032	Entsorgung Fäkalien Saugfahrzeug	17.306	DZ	-	-	17.306	-	17.306	-
59049	FL Laboruntersuchung Kanal, KA	4.226	S	2.113	2.113	-	-	4.226	-
59050	FL Klärschlammuntersuchung	1.200	KA	-	1.200	-	-	1.200	-
59051	FL Klärschlammabfuhr	240.470	KA	-	217.667	22.803	-	240.470	-
60100	Löhne	76.392	VW	-	-	-	76.392	76.392	-
60690	Pauschale Lohnsteuer	0	VW	-	-	-	-	-	-
61100	Gesetzliche soziale Aufwend.	15.676	VW	-	-	-	15.676	15.676	-
61500	Versorgungskassen	2.574	VW	-	-	-	2.574	2.574	-
63002	Sonst. Aufw., Ersätze, Reisek.	9.303	VW	-	-	-	9.303	9.303	-
64002	Versicherungen	3.850	V	1.925	1.925	-	-	3.850	-
64201	Beiträge Gebühren	10.548	VW	-	-	-	10.548	10.548	-
64300	AWAG Kläranlagen - Ky	131.870	KA	-	-	-	-	-	-
64300	für KA Schmölln	114.050	KA	-	114.050	-	-	114.050	-
64300	für restl. KA	16.640	KA	-	16.640	-	-	16.640	-
64300	für Kanal+Pumpstationen	380	MW	380	-	-	-	380	-
64300	für Niederschlagswasser	800	MW	800	-	-	-	800	-
64301	AWAG Teilleiterabgabe	4.400	DZ	-	-	-	-	-	(4.400)
65200	Kfz-Versicherungen	1.925	V	963	963	-	-	1.925	-
65300	Laufende Kfz-Betriebskosten	13.796	V	6.898	6.898	-	-	13.796	-
65600	Mietleasing Kfz	18.800	V	9.400	9.400	-	-	18.800	-
67812	Rep.u.Zählerkosten AW	36.826	VW	-	-	-	36.826	36.826	-
68052	Telefon Fax AW	3.000	VW	-	-	-	3.000	3.000	-
68151	Aufwendungen EDV	1.838	VW	-	-	-	1.838	1.838	-
68272	Abschluss- und Prüfungskosten	1.592	VW	-	-	-	1.592	1.592	-
68350	Mieten für Einrichtungen	989	VW	-	-	-	989	989	-
68450	Werkzeuge und Kleingeräte	5.404	VW	-	-	-	5.404	5.404	-
68592	Aufwand Abraum- u. Abfallbeseitig	14.908	VW	-	-	-	14.908	14.908	-
69500	Periodenfr. Aufw. ansatzfähig	2.007	VW	-	-	-	2.007	2.007	-
69600	Periodenfr. Aufw. nicht ansatzfähig	0	VW	-	-	-	-	-	-
701.550	Haltung von Fahrzeugen	12	VW	-	-	-	12	12	-
701.679	Verwaltungskosten Stadtverwaltung	84.815	VW	-	-	-	84.815	84.815	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopa	225.242	KA	-	225.242	-	-	225.242	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopa	500.279	MW	500.279	-	-	-	500.279	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopa	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.680	Abschreibungen abzgl. Sopa	18.116	VW	-	-	-	18.116	18.116	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	680.458	MW	680.458	-	-	-	680.458	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	577.923	MW	577.923	-	-	-	577.923	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	99.344	KA	-	99.344	-	-	99.344	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	0	DZ	-	-	-	-	-	-
701.685	Verzinsung des Anlagekapitals	3.191	VW	-	-	-	3.191	3.191	-

	Mischwasserkanal	Kläranlage	Dezentral	Verwaltung	Kontrollsumme
Summe Erträge	-	110.961	-	40.290	151.251
Summe Aufwendungen	1.403.411	1.319.714	40.109	1.407.014	4.170.248
Umlageschlüssel Verwaltung	50,8%	47,8%	1,5%	-	100,0%
Umlage Verwaltung	694.141	652.744	19.838	-	1.366.724
Gebührenfähiger Aufwand je Endkostenstelle	2.097.553	1.861.498	59.947	-	-

Kostenträger	SW VE	SW TE	RWP	RWS	FS eigen	FS fremd	ÜS fremd	Kontrollsumme
Verteilungsschlüssel MW lfd. Kosten	39,3%	0,7%	38,2%	21,8%	-	-	-	100,0%
Verteilungsschlüssel MW AV- Kosten	39,3%	0,7%	38,2%	21,8%	-	-	-	100,0%
Verteilungsschlüssel KA	83,32%	-	7,81%	6,69%	0,56%	1,54%	0,07%	100,0%
Verteilungsschlüssel Dezentral	-	-	-	-	43,1%	-	56,9%	100,0%
Endkosten Mischwasserkanal	2.097.553	825.132	13.889	800.949	457.583	-	-	2.097.553
Endkosten Kläranlage	1.861.498	1.551.025	-	145.383	124.586	10.488	28.712	1.861.498
Endkosten Dezentral	59.947	-	-	-	25.865	-	34.082	59.947
Gesamtkosten je Kostenträger	4.018.997	2.376.157	13.889	946.331	582.169	36.353	28.712	35.385

Verrechnung Nachkalkulation SW VE	(309.107)	(77.277)	-	-	-	-	-	-
Verrechnung Nachkalkulation SW TE	428	107	-	-	-	-	-	-
Verrechnung Nachkalkulation RWP	236.696	-	59.174	-	-	-	-	-
Verrechnung Nachkalkulation RWS	143.203	-	-	35.801	-	-	-	-
Verrechnung Nachkalkulation FS	(55.329)	-	-	-	-	(13.832)	-	-
Summe Erlöse je Kostenträger	15.891	(77.277)	107	59.174	35.801	(13.832)	-	-
Gebührenfähiger Aufwand je Kostenträger	2027	2.453.434	13.782	887.158	546.368	50.185	28.712	35.385